



15.09.2021 12:45 CEST

Gemeinsam nachhaltiger werden: Lufthansa Cargo bietet allen Kunden CO2-neutrale Frachtsendungen

Sustainable Aviation Fuel und CO2-Kompensation ab sofort weltweit buchbar

Ab sofort können sich alle Lufthansa Cargo Kunden für eine CO2-neutrale Beförderung ihrer Fracht entscheiden. Das Unternehmen bietet neben der Nutzung von Sustainable Aviation Fuel (SAF) auch zertifizierte Ausgleichsprojekte an, um die beim Luftfrachttransport entstehenden fossilen CO2-Emissionen von vornherein zu vermeiden oder zu kompensieren. Der Add-on Service „Sustainable Choice“ ist auf allen Strecken mit einem Frachtersegment, für alle Produktgruppen und alle Kunden weltweit verfügbar. Kunden können sich die entsprechenden CO2-Emissionen anteilig

in ihrer eigenen CO₂-Bilanz anrechnen oder ausweisen.

„Für die Beförderung von Luftfracht streben wir 100-prozentige CO₂-Neutralität an. Dieses ambitionierte Ziel werden wir aber nur gemeinsam mit unseren Kunden erreichen. Daher freuen wir uns sehr, jetzt allen eine Möglichkeit anbieten zu können, einen Beitrag zur Reduktion des eigenen CO₂-Fußabdrucks zu leisten“, sagte Dorothea von Boxberg, Vorstandsvorsitzende von Lufthansa Cargo. „Schon in den letzten Monaten haben wir eine steigende Nachfrage nach Sustainable Aviation Fuel beobachtet. Diese Anfragen bestätigen uns, dass die Verwendung nachhaltiger Flugkraftstoffe ein wesentlicher Bestandteil für die Klimaneutralität in der Luftfracht ist.“

Lufthansa Cargo bietet derzeit zwei Möglichkeiten, die Sendungen nachhaltiger zu befördern. Bei der Nutzung von Sustainable Aviation Fuel wird dem herkömmlichen Kerosin eine bestimmte Menge nachhaltiger Bio-Kraftstoff beigemischt und vermeidet so fossile CO₂-Emissionen, die normalerweise bei der Verbrennung von herkömmlichen Kerosin entstehen. Außerdem werden weitere CO₂-Emissionen, die beispielsweise bei der Herstellung und dem Transport von SAF entstehen, durch Kompensation mit umweltfreundlichen Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Die vollständige CO₂-Neutralität einer Frachtsendung kann dabei entweder durch die Kombination beider Möglichkeiten oder durch 100-prozentige Kompensation in Klimaschutzprojekte erreicht werden.

Schon während des Buchungsvorgangs können Kunden mithilfe eines CO₂-Rechners den CO₂-Fußabdruck für jede Sendung, die mit Lufthansa Cargo fliegt, ermitteln. Mögliche Routen können hinsichtlich ihrer CO₂-Emissionen verglichen werden. Kunden können sich anschließend im Rahmen ihrer Buchung dafür entscheiden, ihre Fracht gegen einen Aufpreis CO₂-neutral befördern zu lassen. Zum Sustainable Choice-Service gehört auch, dass Kunden sich einen CO₂-Report zur Übersicht aller CO₂-Emissionen ihrer beförderten Sendungen im Nachgang erstellen lassen können. Der Report enthält neben der Summe der CO₂-Emissionen unter anderem auch die Aufschlüsselung nach Verkehrsträger. Über einen solchen CO₂ Report ist es Kunden möglich, auch im Nachgang zu abgeschlossenen Frachttransporten die CO₂-Emissionen zu kompensieren.

Bereits im November 2020 führte Lufthansa Cargo den ersten 100 Prozent CO₂-neutralen kommerziellen Frachtumlauf von Frankfurt nach Shanghai und

zurück gemeinsam mit DB Schenker durch. Seit April 2021 sind zudem wöchentliche CO₂-neutrale Frachterverbindungen zwischen Frankfurt und Shanghai verfügbar. Der Frachtkranich bekennt sich zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen und treibt fünf ausgewählte Nachhaltigkeitsziele, darunter „Climate Action“, aktiv voran. Zudem unterstützt Lufthansa Cargo die anspruchsvollen CO₂-Reduktionsziele der Lufthansa Group: Bis 2030 soll die CO₂-Bilanz im Vergleich zu 2019 um die Hälfte reduziert werden – die Frachtairline arbeitet daran, diesen Meilenstein noch früher zu erreichen. Langfristig ist Klimaneutralität das gemeinsame Ziel.

Schon lange arbeitet Lufthansa Cargo daran, den eigenen CO₂-Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. Das Unternehmen investiert ganz erheblich in die kontinuierliche Flottenmodernisierung: Bis Ende 2021 wird Lufthansa Cargo ihre Flotte komplett auf Frachter des Typs Boeing 777F umgestellt haben – der derzeit modernste und effizienteste Frachter mit der besten Umweltbilanz. Um die Kohlenstoffbilanz der Flotte noch weiter zu reduzieren, werden ab dem Jahr 2022 alle B777F mit der Sharkskin-Technologie ausgestattet. Die innovative, Haifischhaut nachempfundene AeroSHARK Folie verringert den Reibungswiderstand der Flugzeuge in der Luft und reduziert so den Treibstoffverbrauch. In der Lufthansa Cargo Flotte können damit jährlich Einsparungen von rund 3.700 Tonnen Kerosin bzw. fast 11.700 Tonnen CO₂-Emissionen ermöglicht werden. Seit 2020 kommen bei Lufthansa Cargo außerdem ausschließlich Lightweight Container im Flugbetrieb zum Einsatz. Die Gewichtsreduzierung an Bord gilt als wesentlicher Einflussfaktor auf die CO₂-Bilanz. Darüber hinaus hat Lufthansa Cargo bereits zwischen 2008 und 2015 ein globales, unternehmensweites Umweltmanagementsystem etabliert, das alle umweltbezogenen Prozesse berücksichtigt und so weltweit alle Mitarbeiter einbindet. Dieses wurde 2020 erneut nach dem international anerkannten ISO Standard zertifiziert. Im Rahmen dieses Umweltmanagementsystems konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden, wie beispielsweise das Beziehen von Öko-Strom im gesamten deutschsprachigen Raum.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 2,8 Milliarden Euro und einer Transportleistung von

6,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2020 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.400 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo richtet ihr Corporate Responsibility Engagement an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) aus. Lufthansa Cargo hat sich darauf verpflichtet, fünf ausgewählte Nachhaltigkeitsziele im unternehmerischen Handeln zu verankern und bis zum Jahr 2030 einen substanziellen Beitrag zur Zielerreichung zu leisten. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com

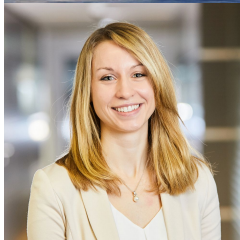


Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274